

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 47 Von kleinen umlaufenden Stäblein

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

ein Löchlein und führe eine verdeckte Stopine bis zu Anfang der Sternen, verpappe alles gehörig, und feure den Schwärmer wohl an, so ist's geschehen.

S. 47.

Einfache kleine umlaufende Stäblein zu machen.

Man nehme Schwärmer-Hülsen von 2. bis 3. 4. Loth, setze solche in den Stock, thue zuerst etwas Erde, oder verkautes Papier darauf, fülle sie mit Schwärmer-Saß, bis auf einen Kaliber, den Nest reite und knüpfe zu, beide Ende aber schneide spitzig ab. Hernach bohre zu beeden Seiten verkehrt ein Löchlein bis auf den Saß, feure die beeden Löchlein an, und versehen sie mit Stopinen, so ist das Stäblein fertig. Man kann das Stäblein mit Brilliant- und glänzendem Feuer schlagen, wann man vorher zu Anfang und zu Ende etwas von gemeiner Composition darein gethan, mit dem Nest aber wie oben verfährt.

Gemeine Composition.

Pulverstaub 32. Loth,
Kohlen 8. Loth,

Salpeter 4. Loth,
Schwefel 4. Loth.

S. 48.

Von umlaufenden Stäblein mit einem Schlag.

Man nehme Schwärmer-Hülsen, wie vorgemeldet, theile sie in fünf gleiche Theile, schlage die Hülse $\frac{2}{3}$ hoch mit Saß, reite sie zu, mache mit einem Pfeiemen ein Löchlein zur Communication